

Weniger Wechsel bei der WAZ*Feuchtmittelfiltrationen für die Standorte Essen und Hagen*

technotrans AG
Robert-Linnemann-Str. 17
48336 Sassenberg
Germany
Telefon +49 (0) 2583 301-0
Telefax +49 (0) 2583/301-30
<http://www.technotrans.de>

Sassenberg, 24. Juli 2008

Die erhebliche Reduktion von Feuchtmittel-Wechseln durch den Einsatz von Filtrationssystemen hat auch die WAZ-Gruppe überzeugt. An den WIFAG-Zeitungsrotationen in Essen und Hagen wird deshalb die Querstromfiltration delta.f der technotrans AG nachgerüstet. Sieben Anlagen liefern die Systemanbieter für den Offset-Druck aus dem westfälischen Sassenberg in die Druckhäuser. Diese Komponenten vervollständigen eine integrierte technotrans-Systemlösung aus bereits installierten Anlagen zur Feuchtmittel-Aufbereitung, Sprühfeuchtwerken und einer zentralen Farbversorgung.

Die beiden Standorte der WAZ Mediengruppe zählen zu den größten und modernsten Druckhäusern Europas. Die verlagseigene Druckerei in Essen produziert einen großen Teil der Ausgaben der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) sowie die komplette Ausgabe der Neuen Ruhr Zeitung / Neuen Rhein Zeitung (NRZ). Auf sieben modernen WIFAG OF 470 werden an sechs Wochentagen neben einer Vielzahl von Fremdaufträgen und verlagseigenen Anzeigenblättern ca. 600.000 Tageszeitungsexemplare gedruckt. Im Druck- und Verlagszentrum in Hagen werden für die Erscheinungstage Montag bis Samstag u.a. die Ausgaben der Westfälischen Rundschau (WR), der Westfalenpost (WP) und ein Teil der Lokalausgaben der WAZ gedruckt - insgesamt eine Auflagenhöhe von über 600.000 Exemplaren mit 85 Lokalausgaben.

Das kontinuierliche Wachstum und der Erfolg der gesamten WAZ Mediengruppe basiert nicht zuletzt auf der Innovationskraft der Entscheider. Dank des Grundsatzes, jeweils die modernsten Produktionsmittel in allen Abteilungen einzusetzen, wird das Ziel, auf technologisch zeitgemäße und äußerst flexible Betriebsabläufe zu

setzen, stets erfüllt. Das allgegenwärtige Streben der WAZ Mediengruppe nach bester Qualität zeigt sich nicht nur in der Auswahl der Druck- oder Verarbeitungsmaschinen, sondern insbesondere auch in der Recherche nach Innovationen im Bereich sich ergänzender Peripheriegeräte. Zu der jüngsten Anforderung gehörte es, eine konstant einwandfreie Feuchtmittel-Qualität zu sichern. Die passende Lösung wurde bei technotrans gefunden.

Hohe Prozessstabilität und konstant gleichbleibende Druckqualität hängen wesentlich von der optimalen Beschaffenheit des Feuchtmittels ab. Unter wirtschaftlichen Aspekten soll der Aufwand zur Erhaltung dieser Beschaffenheit möglichst gering sein.

Das Feuchtmittel ist während des Druckprozesses einer Vielzahl unterschiedlicher Einflüsse ausgesetzt: Verschmutzungen durch Farbbestandteile, Papierstaub und sonstige Abscheidungen des Bedruckstoffes. Diese Faktoren verunreinigen schnell den gesamten Feuchtmittelkreislauf - aufwändige Wartungsarbeiten sind die Folge. Ebenso müssen teure Additive ersetzt und das Feuchtmittel häufiger neu aufbereitet werden.

In Sachen Filtration für den Zeitungsdruck mit Sprühfeuchtwerken bietet technotrans die Querstromfiltration delta.f. Das verschmutzte Feuchtmittel aus dem Rücklauf der Sprühfeuchtwerke fließt üblicherweise direkt in eine Entsorgung. Mit dem delta.f wird dieses Feuchtmittel während des laufenden Prozesses sofort aufbereitet und dem Kreislauf erneut zur Verfügung gestellt. Das sogenannte Tropf- und Reflexwasser fließt direkt und ohne Zwischenlagerung in den Arbeitstank des delta.f. Von dort wird die verschmutzte Flüssigkeit mit hoher Geschwindigkeit durch die spezielle Keramikmembran gepresst, wo sie durch Mikrofiltration von Feststoffen und Ölen getrennt und sofort dem Druckprozess wieder zugeführt wird. Im Gegensatz zu bekannten Systemen arbeitet das delta.f daher ohne Zwischentank, so dass das Risiko einer Verkeimung des Feuchtmittels vermieden wird. Das delta.f arbeitet ohne Verbrauchsmaterialien und führt 99% des zurückfließenden Feuchtmittels dem Kreislauf gereinigt wieder zu. Entsprechend reduzieren sich Entsorgungskosten wie der Bedarf an frischen Zusätzen.

Der Vorteil dieses Filtrationssystems liegt - neben den durchweg positiven Einflüssen auf die Stabilität des Druckprozesses und der Produktionssicherheit – auch in der Tatsache, dass es sich ohne weiteres an nahezu jeder Feuchtmittel-Aufbereitung nachrüsten lässt.

Bildunterschrift

deltaF_Open_ill.jpg

Spürbare Reduktion der Entsorgungskosten durch Querstromfiltration von technotrans.

Kontakt: technotrans AG
Corporate Communications
/Investor Relations
Thessa Roderig
Tel. +49 (0) 2583 / 301-1887
e-mail thessa.roderig@technotrans.de